

Autorenporträts



© Harald Morsch

Lisa und Erwin Grosche. Erwin Grosche, geboren 1955, ist Autor, Kabarettist und Schauspieler. Bislang sind über 50 Kinder- und Jugendbücher von ihm erschienen und 40 LPs/CDs. Neben der Produktion von Kleinkunst- und Theaterstücken arbeitet er für Hörfunk und Fernsehen und produziert auch eigene Filme. Der mehrfach ausgezeichnete Künstler tritt mit seiner Tochter und Schauspielerin Lisa Grosche auf. Neben Rollen in Kurzfilmen und der Mitarbeit an Audio-Produktionen arbeitet Lisa Grosche auch am Theater.



© Peter von Felbert

Volker Klüpfel, geboren 1971 in Kempten, studierte Politologie und Geschichte. Er ist heute Leiter der Kulturredaktion bei der Memminger Zeitung. Mit seinem Co-Autor Michael Kobr ist er seit der Schulzeit befreundet. Die beiden haben die Figur des Kommissar Klüfing ins Leben gerufen, der im Allgäu Fälle ermittelt. Damit erstürmten beide aktuell die Spiegel-Bestsellerliste. Zuletzt erschien Klüfingers neuer Fall „Laienspiel“.



© Harder/Schumacher

Corinna Harder und Jens Schumacher sind ein tolles Autorenteam. Ihre Hauptprotagonisten – Professor Berkley und Katze Witty von Baskerville – sind reisefreudig, lieben Katzenzungen und das Lösen schwieriger Fälle. Beim Lösen der Fälle ist aber auch die Mithilfe der jungen Leser gefragt!



© WLB

Taavi Soininvaara, 1966 in Imatra (Finnland) geboren, veröffentlichte bereits sechs Bände um den beliebten Ermittler Arto Ratamo. Sein aktueller Roman heißt „Finnischer Tango“. Die ersten beiden Bücher sind bereits verfilmt worden. Soininvaara steht für politisch hochbrisante Stoffe.



© privat

Michael Fitz, 42, ist bekannt als (ehemaliger) Kriminal-Assistent Carlo Menzinger im „Tatort“ aus München. Auch in der Serie „Aus heiterem Himmel“ eroberte er als unkonventioneller Hausmann die Herzen der Zuschauer. Zur Zeit macht er in der Familien-Comedy „Die Boegers“ von sich reden. Er schrieb auch die Musik zur Serie.



Jac. Toes und Thomas Hoeps. Toes arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich ab 1995 ganz dem Schreiben widmete. Im Grafit Verlag veröffentlichte er sechs Kriminalromane, den siebten „Nach allen Regeln der Kunst“ schrieb er zusammen mit Thomas Hoeps, der seit 2004 das Kulturbüro Mönchengladbach leitet, aber auch als Autor hervorgetreten ist („Pfeiffer bricht aus“, S. Fischer).



© Oliver Feist

Ralf Husmann, geboren 1964, arbeitet seit 1995 für Brainpool. Als Headwriter und Producer verantwortete er verschiedene Comedy- und Showproduktionen, u.a. „Die Harald Schmidt Show“ (bis 1998) und die Comedy-Serie „Anke“ (2000/01). Nicht zuletzt ist er als Autor der Serie „Stromberg“ bekannt. Er liest aus „Nicht mein Tag“.



© V. Wiczorek

Niklaus Schmid, geboren 1942, schloss sich im Alter von 18 Jahren dem Zirkus Althoff an und zog mit ihm durch Frankreich und Schweden. Mit 30 stieg er aus einem Kaufmannsjob aus, reiste vier Jahre durch Indien, Afrika und Südamerika und begann zu schreiben. Er liest seine Krimistory „Railway to hell: RB 59, Hellweg-Bahn, Dortmund – Unna – Soest“.



© privat

Sabina Naber, geboren 1965 in Niederösterreich. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft war sie hauptsächlich am Theater als Regisseurin im Einsatz. 2002 veröffentlichte die Glauser-Preisträgerin ihren ersten Roman. Mittlerweile erschien mit „Der letzte Engel springt“ ihr vierter Maria-Kouba-Krimi.



© privat

Gesine Schulz schreibt Krimis und Kinderbücher. In ihrer Kinderkrimiserie ermittelt die junge Privatdetektivin Billie Pinkernell. In ihren Kurzkrimis beschreibt sie die (nicht immer sauberen) Fälle der Privatdetektivin und Putzfrau Karo Rutkowsky. Nach mehr als zehn Jahren im Ausland (New York, Südamerika, Irland) lebt die Autorin zur Zeit überwiegend in der Metropole Ruhr.



Kristina Dunker, geboren 1973, studierte Kunstgeschichte und Archäologie in Bochum und Pisa und arbeitete als freie Journalistin. Im Alter von siebzehn Jahren veröffentlichte sie ihr erstes Buch. Seither hat sie zahlreiche Kinder- und Jugendromane verfasst und erhielt für ihre Arbeit mehrfach Preise und Stipendien. Sie liest aus „Schwindel“ (ab 14 Jahren).



© privat

Osman Engin, geboren 1960 in der Türkei, lebt seit 1973 in Deutschland. Monatlich schreibt er Satiren für die Bremer Stadtilustrierte „Bremer“, außerdem arbeitet er u.a. für „Titanic“ und „taz“. Sein aktueller Roman heißt „Tote essen keinen Döner“.



© privat

Volker W. Degener, geboren 1941, hat bislang rund 20 Bücher geschrieben, die meisten von ihnen sind Kinder- und Jugendbücher. Einige von ihnen sind in andere Sprachen übersetzt und verfilmt worden.

Mord am Hellweg IV ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der LWL-Kulturstiftung unter Federführung des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V. und der Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung. Der Hellweg-Crime-Express wird mit freundlicher Unterstützung des Zweckverband Ruhr-Lippe (ZRL) durchgeführt.

Ihr Fahrplan zu den Veranstaltungen



Europas größtes internationales Krimifestival
vom 13.09. – 08.11.2008

MORD AM HELLWEG IV

Tatort Ruhr

19. Oktober 2008
Großer Familientag
mit dem
Hellweg-
Crime-
Express!
www.mordamhellweg.de



